

Weihnachtsshopping: Steigende Preise hemmen Kauflaune, aber nicht die Vorfreude

Hamburg, 07. Dezember 2022 – Mit Beginn der Adventszeit ist die Hochphase des Weihnachtsgeschäfts angebrochen – eine wichtige Zeit im Verkaufsjahr für den Handel. Eine Studie des Markt- und Meinungsforschungsinstituts Ipsos zeigt, dass die Inflation dieses Jahr einen deutlichen Einfluss auf das Einkaufsverhalten der Deutschen haben wird. Drei von vier Befragten (73%) geben an, dass sich die steigenden Kosten auf ihre Weihnachtseinkäufe und Feierlichkeiten auswirken werden, davon rechnet jeder Vierte (27%) sogar mit erheblichen Veränderungen beim eigenen Kaufverhalten. Lediglich 27 Prozent der deutschen Konsumenten gehen nicht davon aus, dass die steigenden Preise ihre Einkäufe für das Weihnachtsfest beeinflussen werden.

Intensiver Preisvergleich, um schrumpfende Budgets auszugleichen

Zwar gibt die Mehrheit (57%) der Deutschen an, ein gleich großes Geschenk-Budget wie im Vorjahr zu haben, drei von zehn (29%) Befragten rechnen jedoch mit einem kleineren Finanztopf als 2021. Aber die Bürger planen entsprechend. So ist die meistgenannte Reaktion auf die steigenden Kosten der Preisvergleich. Knapp die Hälfte der Deutschen (49%) werden für ihre Weihnachtsgeschenke nach den besten Preisen, Angeboten und Gutscheinen Ausschau halten. Ein Drittel der Befragten (33%) plant hingegen bei der Festtagsdekoration zu sparen und 29 Prozent reduzieren die Ausgaben bei festlichem Essen und Trinken.

Preiserhöhungen stressen die Deutschen, aber trüben nicht die Vorfreude

So erstaunt es nicht, dass die Preiserhöhungen in diesem Jahr als größter Stressfaktor in der Weihnachtszeit wahrgenommen werden, jeder zweite Deutsche (51%) erwartet hier ein höheres Level als im Vorjahr. Zusätzlich befürchten drei von zehn Bundesbürgern (30%) einen gegenüber 2021 höheren Stressfaktor aufgrund von Lieferengpässen. Weitere 55 Prozent erwarten in diesem Punkt ein Stresslevel auf Vorjahresniveau. Ein Lichtblick ist die Vorfreude auf die Feierlichkeiten. Bei 85 Prozent der Deutschen ist die Vorfreude auf das Fest verglichen mit dem Vorjahr gleich groß oder sogar größer (18%). Bei 15 Prozent der Befragten ist die Stimmung getrübt als im Vorjahr.

Gutscheine Lieblingsgeschenk, Online-Handel boomt

Das beliebteste Weihnachtsgeschenk der Deutschen ist die Gutschein- bzw. Geschenkkarte. Beinahe vier von zehn Befragten (38%) geben an, den Kauf von Geschenkgutscheinen zu planen oder bereits getätigt zu haben. 71 Prozent der Konsumenten nutzen hierfür den Online-Handel, vier von zehn Befragten (42%) erwerben Gutscheine im stationären Handel. Auf dem zweiten Platz der beliebtesten Geschenke folgen Spielzeug und Spiele (30%), die zu 74 Prozent

online und zu 45 Prozent stationär gekauft werden. Weitere 27 Prozent der Deutschen verschenken Bücher und E-Books, 73 Prozent beziehen diese online gegenüber 44 Prozent in Buchhandlungen o. Ä. Bei Lebensmitteln, Gourmetprodukten oder Getränken, die ebenfalls von 27 Prozent zu Weihnachten verschenkt werden, liegt der Anteil der Online-Käufer nur bei 34 Prozent gegenüber 78 Prozent Laden-Shoppern. Jeder Fünfte (19%) hat in diesem Jahr überhaupt nicht die Absicht, Geschenke zu kaufen.

Weihnachten: Große Vorfreude trotz kleinerem Budget

„Im Vergleich zu den letztjährigen Weihnachtsfeiern, erwarten Sie, dass für Sie persönlich die folgenden Dinge zunehmen, gleichbleiben oder abnehmen werden?“



Quelle: »Holiday Shopping«. Repräsentative Online-Umfrage unter ~10.000 Personen im Alter von 18 bis 75 Jahren aus 12 Ländern über das Ipsos Online Panel-System, davon 800 Befragte in Deutschland. Feldzeit: 10. bis 14. November 2022.



Geschenke weiterverschenken kein Tabu

Und was, wenn man ein Geschenk bekommt, das nicht gefällt oder benötigt wird? Die am häufigsten genannte Maßnahme ist der Umtausch des Produkts (30%). Für 27 Prozent der Deutschen wäre es außerdem eine Option, das Geschenk an eine andere Person zu verschenken. Ein Viertel der Befragten (26%) würde das nicht benötigte Geschenk einfach behalten.

Methode

Die Ergebnisse stammen aus der Ipsos.digital und Synthesio FastFacts-Studie »Holiday Shopping«. Bei der Online-Umfrage wurden zwischen dem 10. und dem 14. November 2022 insgesamt ~10.000 Personen aus 12 Ländern über das Ipsos Online Panel-System interviewt, davon 800 in Deutschland.



PRESSE-INFORMATION

Wenn die Ergebnisse sich nicht auf 100 aufsummieren, liegt das an Rundungen durch die computer-basierte Zählung, erlaubten Mehrfachnennungen oder dem Ausschluss von „weiß nicht/keine Angabe“ Nennungen.

Kontakt

Ipsos Pressestelle
rouven.freudenthal@ipsos.com
+49 151 7420 2330

Über Ipsos

Ipsos ist eines der größten Markt- und Meinungsforschungsunternehmen der Welt mit mehr als 18.000 Mitarbeitenden und starker Präsenz in 90 Ländern. 1975 in Paris gegründet, wird Ipsos bis heute von Forscher:innen geführt. In Deutschland sind wir mit über 500 Mitarbeitenden an fünf Standorten präsent: Hamburg, Berlin, München, Frankfurt und Nürnberg.

Unsere Expert:innen in Forschung und Analyse verfügen über das breite Know-how von Multi-Spezialist:innen, das tiefe Insights in Handlungen, Meinungen und Motivationen erlaubt und so ein wahres Verständnis von Gesellschaft, Märkten und Menschen vermittelt.

Wir haben die große Bandbreite unserer Lösungsansätze in 18 Service Lines zusammengefasst und unterstützen damit über 5.000 Kunden weltweit.

Ipsos ist seit dem 1. Juli 1999 an der Euronext in Paris notiert. Das Unternehmen ist Teil des SBF 120 und des Mid-60 Index und hat Anspruch auf den Deferred Settlement Service (SRD).

ISIN code FR0000073298, Reuters ISOS.PA, Bloomberg IPS:FP

www.ipsos.de | www.ipsos.com

Auszug aus dem Fragebogen

Welche Geschenke haben Sie bereits gekauft oder planen Sie für das Jahresende/Weihnachtsfest zu kaufen? (für Sie selbst oder für andere)

- a) Gutscheine / Geschenkkarten
- b) Mode und Bekleidung (Kleidung, Schuhe, Lederwaren, Schmuck...)
- c) Haushaltsartikel (Möbel, Dekoration, Haushaltsgeräte, Kochzubehör...)
- d) Lebensmittel, Feinschmeckerprodukte und Getränke
- e) Spielzeug und Spiele
- f) Elektronik
- g) Sport- und Outdoor-Artikel
- h) Schönheitsartikel (Make-up, Parfüm, Kosmetika...)
- i) Bücher (Gedruckt oder als E-Book)
- j) Erlebnisse (Veranstaltungen, Reisen, Aktivitäten...)
- k) Sonstiges bitte angeben -----
- l) Ich habe nicht vor, Geschenke zu kaufen

Wo haben Sie diese Geschenke gekauft oder wo werden Sie diese kaufen?

- a) Online
- b) Im stationären Handel / Geschäft

Im Vergleich zu den letztjährigen Jahresend-/Weihnachtsfeiern, erwarten Sie, dass für Sie persönlich die folgenden Dinge zunehmen, gleichbleiben oder abnehmen werden?

Zeitaufwand für Weihnachtseinkäufe
Last-Minute-Shopping
Budget für Geschenke
Stress wegen Lieferverzögerungen
Stress wegen Lieferengpässen
Stress wegen Preiserhöhungen
Einkaufen im Geschäft
Vorfreude auf die Feierlichkeiten
Spenden oder Beiträge zu Wohltätigkeitsorganisationen
Wird zunehmen
Wird gleichbleiben
Wird abnehmen



PRESSE-INFORMATION

Wie sehr werden sich die steigenden Kosten auf Ihre Weihnachts-/Jahresendeinkäufe und Feierlichkeiten auswirken?

Weihnachts-/Jahresendeinkäufe
Feierlichkeiten
Erheblich
Etwas
Keine Auswirkungen

Wie werden sich die steigenden Kosten auf Ihre Weihnachts-/Jahresendeinkäufe und Feierlichkeiten auswirken?

- a) Ich werde weniger Geschenke pro Person kaufen
- b) Ich werde weniger Personen beschenken
- c) Ich kaufe die gleiche Anzahl von Geschenken, aber mit einem niedrigeren Wert
- d) Ich werde nach den besten Preisen, Angeboten und Gutscheinen suchen
- e) Ich kaufe am Black Friday und anderen großen Aktionstagen ein
- f) Ich werde Secondhand-Produkte kaufen
- g) Ich werde an weniger Feiern/Partys teilnehmen oder diese organisieren
- h) Ich werde weniger oder gar nicht zu den Feiertagen am Jahresende verreisen
- i) Ich werde weniger Geld für Festtagsdekorationen ausgeben
- j) Ich werde weniger Geld für Festtagsessen und -getränke ausgeben
- k) Ich werde mehr arbeiten oder mir einen Nebenjob suchen, um mehr Geld zu verdienen
- l) Sonstiges, bitte angeben -----

Was würden Sie tun, wenn Sie ein Geschenk erhalten, das Sie nicht mögen oder brauchen?

- a) Weiterverkaufen
- b) An eine andere Person verschenken
- c) Spenden
- d) Behalten
- e) Zurückgeben
- f) Umtauschen
- g) Sonstiges, bitte angeben -----
- h) Ich weiß es nicht